

Hintergrundinformationen zu den Leistungen der Hauswirtschaft in der Corona-Pandemie

In der Corona-Pandemie sind die Einrichtungen und Dienste der Gesundheit und Pflege zu ganz besonderen Brennpunkten geworden. Die medizinische und pflegerische Versorgung muss momentan viel auffangen und arbeitet durch den Virus unter besonders belastenden und erschwerenden Bedingungen. Die Hauswirtschaft übernimmt in diesem Versorgungsauftrag einen wichtigen Part.

Hauswirtschaft ist systemrelevant

Die folgenden Beispiele für Leistungen der Hauswirtschaft zeigen, dass

- Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe, Mutter-Kind-Einrichtungen, Wohnheime für Wohnungslose und psychisch kranke Frauen oder auch Männer und die Notunterkünfte oder Frauenhäuser momentan nicht betrieben werden könnten, wenn die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung nicht gesichert wäre.

*Pflege braucht saubere Wäsche, und die Bewohner*innen brauchen frische Kleidung. Eine Pandemie vervielfacht die Wäschemengen. Hinzu kommt, dass Schutzkleidung beschafft und zum Teil wiederaufbereitet oder gar selbst genäht werden muss, da nicht genügend zur Verfügung steht. Basishygiene in den Räumen ist bedeutender denn je: Hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen sind geschult, um diese Basishygiene zu sichern und bei Infektionen gezielt zu handeln.*

- Der Alltag in den Einrichtungen wird ganz wesentlich von den Dienstleistungen der Hauswirtschaft bestimmt. Die Hauswirtschaftsleitungen entwickeln in Problemsituationen betriebsspezifische Lösungen mit ihren bestehenden Mitarbeiterteams und setzen diese um.

*Die Mitarbeiter*innen in der Hauswirtschaft sind Bezugspersonen, Ansprechpartner*innen, Tröster*innen und Alltagsbegleiter*innen. Sie arbeiten in Teams mit den Pflegekräften, den Sozialdiensten und den pädagogischen Kräften zusammen und versorgen Bewohner*innen individuell und höchst flexibel. Sie machen Angebote zur Beschäftigung und Aktivierung und fangen so den Lockdown mit ab.*

- In der ambulanten hauswirtschaftlichen Betreuung stehen hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen vor der besonderen Aufgabe, beim Arbeiten in den privaten Wohnungen konsequent die notwendige professionelle Distanz zu halten. Für viele Kund*innen sind die hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen wichtige Kontaktpersonen, mit denen sie ihre Sorgen und Nöte teilen.

*Diese Dienstleistungsunternehmen haben ihren hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen klare schriftliche Anweisungen erteilt. So werden die bestehenden Regelungen zur Infektionsprophylaxe und zum Infektionsschutz fachlich kompetent und sozial gewährleistet.*